

Die zehn Gebote als Schutzmauer 2. Mose 20,1-17

T: Christian Hähle 1977
M: Christian Hähle 2022

1. Du bist der Herr und un-ser Gott. Du willst, Herr dass wir le-ben.
Des-halb sprichst Du Dein gu-tes Wort und bist nicht stumm ge - blie-ben.

- | | |
|---|--|
| 2. Du baust uns eine Mauer auf,
die uns den Schutzraum bietet.
In ihm soll Leben möglich sein
mit Dir und unserm Nächsten. | Leb so, wie Gott es will, und sprich:
Ich will in Treue leben. |
| 3. Nur Du sollst uns vor Augen stehn,
kein andres Bild, kein Gleichnis.
Nichts Irdisches soll Gott uns sein.
Du wärst ja immer anders. | 8. Bleib bei der Wahrheit, lüge nicht!
Wer kann dir sonst noch glauben?
Die Eltern ehre, lieb sie recht!
Ehr sie durch dein Vertrauen! |
| 4. Dein Name ist uns Heiligkeit,
nur ehrfurchtsvoll zu nennen.
Dich lobe man, Dreifaltigkeit.
Dich Gott, dürfen wir nennen. | 9. Wenn wir in diesem Schutzraum sind,
tust Du Barmherzigkeiten
an Tausenden, die nach uns sind,
wenn wir nur Dein Wort halten. |
| 5. Den Ruhetag beachten wir,
um auf Dein Wort zu hören.
Du ruhtest selbst am siebten Tag.
An ihm willst Du uns segnen. | 10. Dagegen zürnst Du über uns,
wenn wir den Raum verlassen,
den Du mit Mauern uns erhältst.
Du willst uns ja nicht hassen. |
| 6. Damit wir leben, sagst Du uns:
Du sollst nicht töten, stehlen!
Lass deinem Nächsten, was er hat!
Begehrt es nicht zu nehmen! | 11. Schau, wenn Du zürnst, auf Deinen Sohn.
Er hat die Schuld getragen.
All unsre Unvermögenheit
hat er ans Kreuz getragen. |
| 7. Die Ehe achte, brech sie nicht!
Bleib treu, dem du verschrieben! | 12. So bleib ich treu bei Deinem Wort.
Du willst uns nicht vernichten.
Die Mauer, die Du ziehst, ist gut.
Ich will mich nach Dir richten. |

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 11.6.2022